



Die friedliche Revolution in der DDR

-Eine kurze Chronologie-

Proletariat aller Länder vereinigt euch!

NEUES DEUTSCHLAND

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

Freitag, 8. Mai 1989
44. Jahrgang / Nr. 177
8. Ausgabe
Erscheinensort: Leipzig
Verlag: Zentralverlag der SED
Abonnementpreis: 1,20 M (1989)

Eindrucksvolles Bekenntnis zu unserer Politik des Friedens und des Sozialismus

98,85 Prozent stimmten für die Kandidaten der Nationalen Front

11 101 000 Bürger gehen in Gemeinden, Städten und Kreisen des Vollerwahlrechts. Im Vertrauen / Heils Wahlteilnahme: 98,77 Prozent nahmen ihr Stimmrecht wahr / Arbeitskollektive können mit erwählten und überbotenen Plänen / Neue Initiativen im Wettbewerb zum 40. Jahrestag der DDR

Vorsitzender der Wahlkommission gab vorläufiges Wahlergebnis bekannt

Leipzig, 8. Mai. Das Vertrauen der Wahlberechtigten in die Kandidaten der Nationalen Front ist bei den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 in der DDR außerordentlich hoch. 98,77 Prozent der Wahlberechtigten nahmen ihr Stimmrecht wahr. 98,85 Prozent stimmten für die Kandidaten der Nationalen Front. Das vorläufige Wahlergebnis gab der Vorsitzende der Wahlkommission bekannt.

Die Wahlberechtigten in den Gemeinden, Städten und Kreisen des Vollerwahlrechts haben sich bei den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 in der DDR außerordentlich engagiert. 98,77 Prozent der Wahlberechtigten nahmen ihr Stimmrecht wahr. 98,85 Prozent stimmten für die Kandidaten der Nationalen Front. Das vorläufige Wahlergebnis gab der Vorsitzende der Wahlkommission bekannt.

Vorläufiges Ergebnis der Wahlen am 7. Mai 1989
in den Stadtbezirken von Berlin, Hauptstadt der DDR,
in den Bezirken und den Stadtverordnetenvereinigungen der Stadtbezirke

Wahlbezirk	Wahlteilnahme		Wahlberechtigte		Wahlberechtigte		Wahlberechtigte		Wahlberechtigte	
	Wahlberechtigte	Wahlteilnahme	Wahlberechtigte	Wahlteilnahme	Wahlberechtigte	Wahlteilnahme	Wahlberechtigte	Wahlteilnahme	Wahlberechtigte	Wahlteilnahme
Berlin	1 100 000	98,77	1 100 000	98,77	1 100 000	98,77	1 100 000	98,77	1 100 000	98,77
DDR	11 101 000	98,77	11 101 000	98,77	11 101 000	98,77	11 101 000	98,77	11 101 000	98,77

UDSSR und DDR verbinden brüderliche Freundschaft und gemeinsame Ideale

Leipzig, 8. Mai. Die Freundschaft zwischen der DDR und der UdSSR ist ein Beispiel für die brüderliche Freundschaft und die gemeinsamen Ideale der sozialistischen Länder. Die Freundschaft zwischen der DDR und der UdSSR ist ein Beispiel für die brüderliche Freundschaft und die gemeinsamen Ideale der sozialistischen Länder.



Mai 1989

Wahlfälschung bei den Kommunalwahlen in der DDR. DDR-Bürger*innen beobachten, dass es bei der Auszählung der Stimmen deutlich mehr Nein-Stimmen gibt als offiziell bekannt gegeben wird. Die Oppositionsbewegung in der DDR wird stärker. Es gibt jeden Monat Demonstrationen.



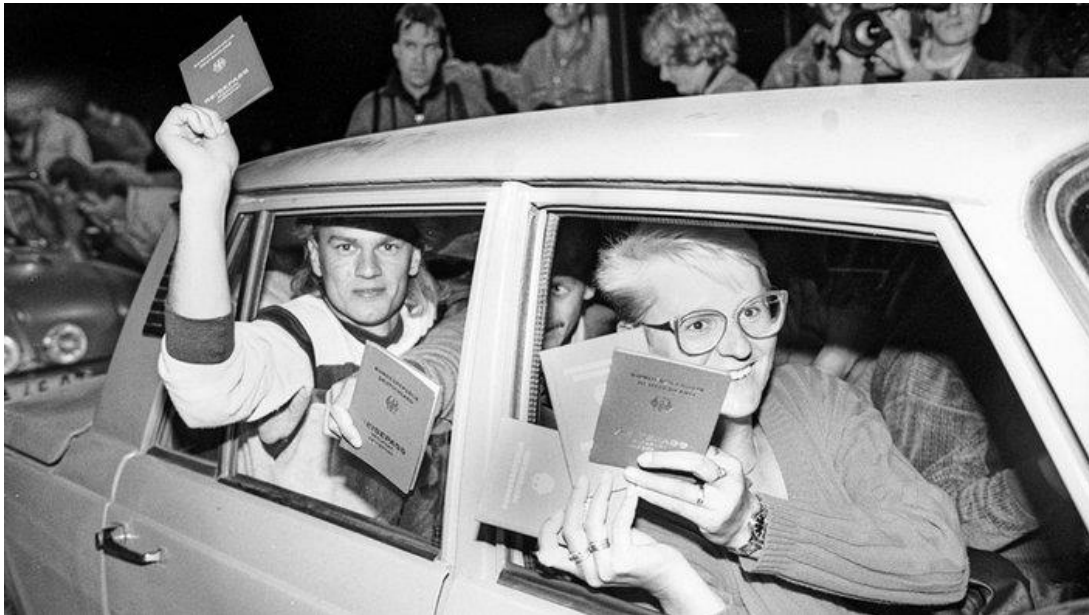


Sommer 1989

Eine Massenflucht von DDR-Bürger*innen in die bundesdeutschen Botschaften in Prag, Budapest und Warschau beginnt. Die Botschaften müssen bald wegen Überfüllung schließen.

30. September 1989

Die ca. 6000 DDR-Bürger*innen in den Botschaften in Prag und Warschau dürfen in die BRD ausreisen.



September 1989

Ungarn öffnet seine Grenzen. Circa 35.000 DDR-Bürger*innen fliehen über Ungarn und Österreich in die BRD.

Im Sommer und Herbst 1989 flüchten ca. 225.000 Menschen aus der DDR in die BRD.

September 1989

Die „Montagsdemonstrationen“ beginnen in Leipzig. 50.000 Menschen demonstrieren für demokratische Reformen, freie Wahlen und Reisefreiheit. Sie rufen: „Wir sind das Volk!“



7. Oktober 1989

Die DDR feiert ihren 40. Jahrestag (1949-1989). Generalsekretär Erich Honecker (DDR) sagt, dass die DDR noch weitere 40 Jahre existieren wird. Generalsekretär Gorbatschow (UdSSR) meint aber, dass die Länder des Ostblocks Reformen brauchen, um effektiver regieren und wirtschaften zu können.

4. November 1989

Seit September demonstrieren jede Woche immer mehr Menschen in vielen Städten in der DDR. Am 4. November demonstrieren 1 Million Menschen in Ost-Berlin. Sie wollen die DDR nicht unbedingt¹ verlassen; sie fordern Pressefreiheit und politische Veränderungen in der DDR.

¹ not necessarily





7. November 1989

Die DDR-Regierung tritt zurück.

9. November 1989

Die Mauer in Berlin wird geöffnet: Menschen sind überglücklich und feiern tagelang.

17. November 1989

Es gibt eine neue DDR-Regierung, aber die Demonstrationen gehen weiter. Jetzt rufen viele Leute: „Wir sind ein Volk!“ und fordern die Vereinigung der zwei deutschen Staaten.



**HELMUT KOHL
KANZLER
DER DEUTSCHEN
WIEDERVEREINIGUNG
DESHALB IN
OST UND WEST**



Die schnelle Vereinigung der beiden deutschen Staaten wird von vielen Politikern vorangetrieben², vor allem vom bundesdeutschen Kanzler Helmut Kohl. Er schlägt schon im November 1989 ein 10-Punkte-Programm zur Einheit vor. Viele Politiker im Bundestag sehen das Programm positiv, aber viele kritisieren es auch, weil sie eine Zwei-Staaten-Lösung³ bevorzugen. International gibt es auch Kritik von den Alliierten, weil sie nicht vorher über das Programm informiert werden. Bei den ersten freien Wahlen in der DDR im März 1990 wirbt⁴ Kohl auch für eine Vereinigung.

² to press ahead with

³ solution

⁴ to canvass, to advertise





Bundesarchiv, Bild 183-1009-130A-022
Foto: Günbeck, Finowh 14. Dezember 1989

Aber nicht alle Leute in der DDR wollen ein vereinigtes Deutschland. Viele Bürgerrechtler*innen⁴, Schriftsteller*innen und andere oppositionelle Gruppen, die für die Demokratisierung der DDR kämpfen, demonstrieren weiter. Sie wollen kein kapitalistisches System wie in der BRD. Sie wollen lieber ihr sozialistisches System behalten, es aber stark reformieren und demokratisieren.

Viele Leute in Ost und West kritisieren auch die Art und Weise⁵, wie die Vereinigung vorangetrieben wird: zu schnell, zu ungleich⁶.



⁴ civil rights activists

⁵ die Art und Weise: manner

⁶ unequal



1. Juli 1990

Der Vertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der BRD und der DDR tritt in Kraft. Die westdeutsche D-Mark gilt⁷ jetzt in beiden deutschen Staaten. DDR-Bürger*innen tauschen ihr Geld in D-Mark um⁸. Die DDR Planwirtschaft wird auf eine soziale Marktwirtschaft umgestellt.



3. Oktober 1990

In der DDR werden die alten Bundesländer wiederhergestellt und diese treten der Bundesrepublik Deutschland bei. Die DDR existiert nicht mehr. Die Grenze zu Polen wird als endgültig⁹ anerkannt. Die volle Souveränität Deutschlands wird von allen Alliierten anerkannt.

⁷ to be valid

⁸ umtauschen: to exchange

⁹ final, permanent



Die Zeitperiode, angefangen mit den Demonstrationen, die zum Fall der Mauer führten, bis zur deutschen Einheit nennt man oft „die Wende“ (*turnaround*). Aber viele Leute sehen diesen Begriff kritisch und benutzen lieber den Begriff „friedliche Revolution“.

Attributions

- Slide 1: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1127-033,_Leipzig,_Montagsdemonstration.jpg Bundesarchiv, Bild 183-1989-1127-033 / Friedrich Gahlbeck / CC-BY-SA 3.0
- Slide 2: Wahlfälschung am 8. Mai 1989: Titelseite des ND am Tag nach der Kommunalwahl. Quelle: Neues Deutschland vom 8. Mai 1989, Seite 1 <https://www.jugendopposition.de/material/142346/proteste-gegen-den-wahlbetrug>
- 7. Juni 1989: Demo gegen den Wahlbetrug vor der Sophienkirche in Ost-Berlin. Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/Hans-Jürgen Röder <https://www.jugendopposition.de/material/142346/proteste-gegen-den-wahlbetrug>
- Slide 3: Deutsche Botschaft in Prag August 1989; Foto: Bundesregierung <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/archiv/archiv-mediathek/deutsche-botschaft-in-prag-1989-259710>
- 11. September 1989 - Ungarn öffnet Grenze für DDR-Flüchtlinge; WDR <https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag-ungarn-oeffnet-westgrenze-100.html>
- Slide 4: Montagsdemonstration in Leipzig https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1023-022,_Leipzig,_Montagsdemonstration.jpg Bundesarchiv, Bild 183-1989-1023-022 / Friedrich Gahlbeck / CC-BY-SA 3.0
- 40 Jahre DDR https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1007-402,_Berlin,_40._Jahrestag_DDR-Gr%C3%BCndung,_Ehreng%C3%A4ste.jpg Bundesarchiv, Bild 183-1989-1007-402 / Franke, Klaus / CC-BY-SA
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1104-437,_Berlin,_Demonstration_am_4._November.jpg Bundesarchiv, Bild 183-1989-1104-437 / Settnik, Bernd / CC-BY-SA 3.0
- Slide 5: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:West_and_East_Germans_at_the_Brandenburg_Gate_in_1989.jpg Lear 21 at English Wikipedia, CC BY-SA 3.0

- Letzte Montagsdemonstration vor den Wahlen März 1990. <https://historyned.blog/2017/03/02/who-is-the-volk-from-the-fall-of-the-wall-to-merkel-me/>
- Wir sind ein Volk. <https://historyned.blog/2017/03/02/who-is-the-volk-from-the-fall-of-the-wall-to-merkel-me/>
- Slide 6: Wahlplakat CDU https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KAS-Kohl,_Helmut-Bild-11021-1.jpg CDU, CC BY-SA 3.0 DE
- Wahlplakat Kohl https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KAS-Kohl,_Helmut-Bild-2425-2.jpg CDU, CC BY-SA 3.0 DE
- Wahlplakat CDU https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KAS-18._Plakat-Bild-14853-1.jpg CDU, CC BY-SA 3.0 DE
- Wahlplakat <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KAS-Antisozialismus-Bild-11016-9.jpg> CDU, CC BY-SA 3.0 DE
- Slide 7: 4. Dez. 89 Leipzig; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1204-036,_Leipzig,_Montagsdemonstration.jpg Bundesarchiv, Bild 183-1989-1204-036 / CC-BY-SA 3.0
- Demonstration im Mai 1990 in Frankfurt am Main gegen die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten; Foto: imago stock&people; <https://www.sueddeutsche.de/politik/wiedervereinigung-mauerfall-linke-1.4669024>
- 19.12.1989 Demonstration gegen die Deutsche Einheit in Ost-Berlin; <https://www.havemann-gesellschaft.de/19121989-demonstration-gegen-die-deutsche-einheit-in-ost-berlin/> Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/Andreas Kämper/RHG_Fo_AnKae_1546
- 19.12.1989 Demonstration gegen die Deutsche Einheit in Ost-Berlin; <https://www.havemann-gesellschaft.de/19121989-demonstration-gegen-die-deutsche-einheit-in-ost-berlin/> Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/Andreas Kämper/RHG_Fo_AnKae_1591
- Slide 8: Hundertmarkscheine, Dr. Meierhofer; <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:HundertmarkscheineWO.jpg>
- Bundesländergrenzen https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_Laender_1947_1990_DDR.png Wiki-vr, corrected by Kirk and Ulamm, CC BY-SA 3.0
- Fahne der Einheit 3.Okt. 1990; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Berlin_Reichstag_BW_1.jpg Berthold Werner, CC BY-SA 3.0